

80

Matthias Nistahl

Studien zur Geschichte  
des Klosters Schlüchtern  
im Mittelalter

Darmstadt und Marburg 1986

Selbstverlag der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt  
und der Historischen Kommission für Hessen

## Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>Quellen und Literatur</b>	9
1. Ungedruckte Quellen	9
2. Gedruckte Quellen	10
3. Darstellungen und Hilfsmittel	15
<b>Abkürzungen und Siglen</b>	45
<b>I. Einleitung</b>	49
1. Stand der Forschung	49
2. Quellen	50
<b>II. Landschaft und frühe Besiedlung</b>	55
1. Landschaftliche Voraussetzungen	55
2. Verkehrs- und geopolitische Lage	56
3. Vor- und frühgeschichtliche Besiedlung	58
4. Der Ortsname	58
<b>III. Die Anfänge des Klosters</b>	63
1. Die urkundliche Überlieferung	63
2. Die weitere schriftliche Überlieferung	70
3. Baugeschichtliche Kriterien	74
4. Der Anteil der Reichsabtei Fulda an der Klostergründung	75
5. Zusammenfassung	78
<b>IV. Das Kloster im hohen und späten Mittelalter</b>	81
1. Das Kloster vor 993	81
2. Die innerklösterliche Entwicklung seit der Reformzeit	83
a) Die Klosterreform in der Diözese Würzburg	83
b) Die Gorzer Reform im Kloster Schlüchtern	85
c) Die Hirsauer Reform in Schlüchtern	88
3. Der Eigenklosteranspruch der Bischöfe von Würzburg und die Frage nach der Klosterimmunität	91
4. Die innerklösterliche Entwicklung vornehmlich im 13. und 14. Jahrhundert	93
5. Klosterbauten und Patrozinien	100
<b>V. Vogtei und Landesherrschaft</b>	109
1. Die Klostervögte vom 11. Jahrhundert bis 1377	109
a) Die Herren von Grumbach als Vögte (bis 1243)	110
b) Die geteilte Vogtei (bis 1377)	112
2. Die Herren von Hanau als Vögte und die innerklösterliche Geschichte bis in die Mitte des 15. Jahrhunderts	121
3. Die Landesherrschaft der Grafen von Hanau	130
<b>VI. Zur Gerichtsbarkeit des Klosters</b>	145

<b>VII. Wirtschafts- und Besitzgeschichte des Klosters im Überblick</b>	<b>157</b>
1. Die Wirtschaftshöfe des Klosters	157
2. Zur Trennung von Abts- und Konventsgut	161
3. Der ältere Güterbesitz (bis 1300)	163
4. Die Güterbewirtschaftung im späten Mittelalter	173
<b>VIII. Äbte, Priore und Pfarrer</b>	<b>189</b>
1. Äbte	189
2. Priore	201
3. Pfarrer	202
<b>Anmerkungen zu</b>	<b>203</b>
Kap. I	203
Kap. II	204
Kap. III	207
Kap. IV	216
Kap. V	229
Kap. VI	242
Kap. VII	250
Kap. VIII	265
<b>Verzeichnis der Personen und Orte</b>	<b>273</b>
<b>Pläne, Karten und Siegelabbildungen</b>	<b>292</b>
1. Grundriß der Krypten in der Klosterkirche	292
2. Grundriß des Klosters im 16. Jahrhundert	293
3. Lageplan der Stadt Schlüchtern um 1680	294
4. Grundbesitz und Pfarreien des Klosters 1167	295
5. Güterbesitz des Klosters nach den Zinsregistern von 1331 und 1356	297
6. Siegelverzeichnis und Siegelabbildungen	299